

Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
Erfassungsbogen für Jugendliche 14 - 18 Jahre
Erstabklärung/Anfangsverdacht

Stadt Nürnberg
Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien - Jugendamt



Fallverantwortliche/r (Vor- und Nachname):	APKZ:	Telefon:
--	-------	----------

Name des Kindes:	Geburtsdatum:	
Straße:	PLZ, Ort:	Telefonnummer:

Erstabklärung am:	Ort der Erstabklärung:
Beteiligte an der Erstabklärung:	

Grundversorgung / Schutz des Jugendlichen:

Grundversorgung und Schutz	Ja	Nein	noch zu klären	beschrieben durch
Ausreichende Versorgungslage (Nahrung, Kleidung, Hygiene)				
Medizinische Versorgung bei Bedarf gewährleistet				
Schlafmöglichkeit vorhanden (fester Wohnsitz, andere Möglichkeit)				
Altersangemessener Schutz vor Gefahren, schädigenden Einflüssen				
Betreuung altersangemessen				
Schulbesuch/Ausbildung gewährleistet				
Körperliche Gewalt gegen den Jugendlichen				
Psychische Gewalt gegen den Jugendlichen (z. B. Unterdrückung)				
Sexuelle Gewalt gegen den Jugendlichen (Missbrauch, Prostitution)				
Einsperren/Verletzungen des Jugendlichen				

Eigene Beobachtungen/Ergänzungen:

Kooperationsbereitschaft der Sorgeberechtigten:

Kooperationsbereitschaft vorhanden	Ja	Nein	noch zu klären	beschrieben durch
Mutter				
Vater				
Jugendliche/r				
Sonstige				

Zusammenfassende Einschätzung:

	Ja	Nein	noch zu klären
Allgemeine Versorgungslage ausreichend			
Autonomiekonflikte			

Ergebnis der Abklärung:

Kindeswohlgefährdung

<input type="checkbox"/>	akute Gefährdung	<input type="checkbox"/>	es fehlen wichtige Informationen zur Einschätzung
<input type="checkbox"/>	Chronische/latente Gefährdung	<input type="checkbox"/>	keine Gefährdung
<input type="checkbox"/>	erzieherischer Bedarf	<input type="checkbox"/>	

Sachverhalt/eigene Beobachtungen/Begründung der Bewertung

Weitere Verfahrensschritte:

	Ja	Nein	noch zu klären	erledigt von ...
Antrag bei FamG				
Ärztliche Untersuchung				
Fallbesprechung im Team				
Intervention nach § 42 SGB VIII				
Entwicklung eines Schutzkonzeptes				

Eingabe der § 8a-Aktion in Prosoz nicht vergessen!

Nürnberg, den

J/B3-ASD/Region

I. A.

(Fallverantwortliche/r, APKZ)

(RegLtr. J/B3- ASD/Region)